

zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.  
am 29. Oktober 2018 in Höchst i. Odw., Bürgerhaus

**Beginn: 20.00 Uhr**

**Ende: 22.00 Uhr**

**(Gesetzliche) Mitgliederzahl: 31**

**Anwesende Gemeindevertreter/Innen  
(stimmberechtigt):**

Bayram, Metin                    **8 SPD-Stimmen**  
Fröhlich, Jens  
Großmann, Rüdiger  
Kirsch, Niklas  
Liebold, Lisa  
Richter, Andreas  
Schwinn, Hans  
Weichel, Karl

Guth, Matthias                **5 KAH-Stimmen**

Heyl, Horst  
Klein, Hartmut (Vorsitzender)  
Pankow, Klaus  
Prouschil, Frank

Bartscher, Rudolf            **6 CDU-Stimmen**

Jirowetz, Joachim  
Lang, Gerald  
Maruhn, Lars  
Maruhn, Tanja  
Singer, Catherina

Große-Brauckmann, Jens **3GRÜNE-Stimmen**

Dr. Scholz, Susanne  
Thierolf-Jöckel, Sigrid-Maline

May, Wolfgang                **2 WfH-Stimmen**

Veit, Heiko

Hary, Robert                 **1 FDP-Stimme**

**Anwesende Beigeordnete  
(nicht stimmberechtigt):**

Bitsch, Horst, Bürgermeister  
Amos, Karl-Heinz, 1. Beigeordneter  
Alletter, Klaus Jürgen  
Arndt, Horst  
Bachmann, Paul Peter  
Gutsche, Martin  
Ruzicka, Hildegard  
Jirowetz, Harald  
Kuhl, Eckhard

**Anwesende  
Verwaltungsmitarbeiter/innen:**

Zessin, Dennis, Oberinspektor (Schriftführer)  
Muhn, Axel, Oberamtsrat  
Jörz, Bodo, Bauamtsleiter

**Nicht anwesende Gemeindevertreter/innen:**

Friedt, Michael  
Schnellbacher, Bianca  
Bär, Ursula  
Hofferberth, Georg  
Karg, Axel  
May, Monika

**Nicht anwesende Beigeordnete:**

Sauer, Klaus  
Kohlbacher, Helmut

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 22. Oktober 2018 auf Montag, den 29. Oktober 2018, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.  
Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.  
Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung die ordnungsgemäße Ladung fest.  
Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben.  
Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## TAGESORDNUNG

für die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.  
am Montag, dem 29. Oktober 2018, 20.00 Uhr, im Großen Saal des Bürgerhauses

- | TOP | Gem. Vertr.<br>Drucks. Nr. |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-----|----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1   |                            | <b>Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 17. September 2018</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 2   |                            | <b>Mitteilungen des Vorsitzenden</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 3   |                            | <b>Mitteilungen des Gemeindevorstandes</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 4   |                            | <b>Straßenbeiträge</b><br>Vorstellung durch Frau Rechtsanwältin Rauscher                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 5   | 176 (642)                  | <b>Waldwirtschaftsplan der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Forstwirtschaftsjahr 2019</b><br>- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 12. Oktober 2018                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 6   | 169 (596)                  | <b>Kommunales Investitionsprogramm (KIP)</b><br><b>Energetische Sanierung durch Fensteraustausch am Rathaus Höchst i. Odw.</b><br>- Finanzierung der überplanmäßigen Ausgaben<br>- Umwidmung von Bundesmitteln im Kommunalen Investitionsprogramm; hier: Wegfall Energetische Sanierung der Klima- Heizungs- und Lüftungstechnik im Bürgerhaus, Energetische Sanierung Mehrzweckhalle Hassenroth und barrierefreie Gestaltung am Bahnhof Mümling-Grumbach<br>- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 25. Juli 2018 |
| 7   | 177 (651)                  | <b>Verkehrsüberwachung in der Gemeinde Höchst i. Odw.</b><br>- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 12. Oktober 2018                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 8   | 175                        | <b>Freiwillige Feuerwehr Höchst i. Odw. – West</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 8.1 |                            | <b>Neubau im Bereich Hassenroth / Hummetroth</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 8.2 |                            | <b>Bereitstellung von Haushalts- und Beantragung von Fördermitteln im Jahr 2019</b><br>- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 22. September 2018                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 9   | 178                        | <b>Behindertengerechter Umbau des Friedhofes in der Kerngemeinde</b><br><b>Prüfantrag, Kostenermittlung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| 9.1 |                            | - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der WfH-Fraktion vom 11. Oktober 2018                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 9.2 |                            | - Beratung und Beschlussfassung über den Ergänzungsantrag der WfH-Fraktion vom 16. Oktober 2018                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 10  |                            | <b>Mitteilungen und Anfragen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |

Vorsitzender Hartmut Klein eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### **Änderung der Tagesordnung:**

Vorsitzender Hartmut Klein stellt die Tagesordnung ohne Änderungen fest.

- 1                    Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 17. September 2018  
- ohne Änderung einstimmig beschlossen.**

- 2                    Mitteilungen des Vorsitzenden**  
Vorsitzender Hartmut Klein teilt mit, dass keine Mitteilungen vorliegen.

- 3                    Mitteilungen des Gemeindevorstandes**  
Bürgermeister Horst Bitsch gibt folgende Mitteilung:

#### **Volkstrauertag 2018**

Am Sonntag, dem 18. November 2018 finden auf dem Friedhof der Kerngemeinde Höchst i. Odw. (um 14.00 Uhr) und auf den anderen Friedhöfen der Gemeinde (in Mümling-Grumbach um 10.00 Uhr, in Hummetroth um 13.30 Uhr, in Hassenroth um 13.30 Uhr) Gedenkfeiern anlässlich des diesjährigen Volkstrauertages statt.

Ich bitte die Bevölkerung und insbesondere auch die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger unserer Gemeinde um Teilnahme an den jeweiligen Gedenkfeiern.

#### **Entschuldungs- und Investitionsprogramm „Hessenkasse“**

– Aktueller Sachstand

Die Gemeinde Höchst i. Odw. hat die Teilnahmekriterien für das Investitionsprogramm erfüllt.

Insbesondere das Hauptkriterium der Kassenkreditfreiheit zum 30. Juni 2018 konnte hierbei erreicht werden.

Daher konzentriert sich die Gemeinde nun verstärkt auf das im Zuge der „Hessenkasse“ installierte Investitionsprogramm (Abteilung III). Aus diesem Investitionsprogramm wird der Gemeinde Höchst i. Odw. ein Gesamtkontingent in Höhe von 2.404.313,- € zugeteilt.

Das Hessische Ministerium für Finanzen hat nun mit der Umsetzung des Investitionsprogramms im Zuge des Hessenkassengesetzes begonnen. Hierbei sehen das gültige Hessenkassengesetz und der derzeitige Entwurf der Förderrichtlinien ein zweistufiges Antragsverfahren für die Kontingentbeantragung im Zuge des Investitionsprogramms vor.

Eine explizite Grundsatzentscheidung zur Teilnahme bzw. Antragsstellung an diesem Investitionsprogramm durch die jeweiligen Gemeindeorgane ist nicht erforderlich.

Für die Antragsstellung ist die Ausschlussfrist nach § 7 Abs. 1 Satz 1 des Hessenkassengesetzes zu beachten, wonach bis zum Ablauf des 31. Dezembers 2018 die antragsberechtigten Städte und Gemeinden beim Hessische Ministerium für Finanzen einen förmlichen Antrag auf Inanspruchnahme des Fördermittelkontingents stellen müssen. Im Rahmen dieses Antragsverfahrens besteht auch die Möglichkeit, das zinsfreie Kofinanzierungsdarlehen für die Finanzierung des kommunalen Eigenanteils zu beantragen.

Die Gemeinde Höchst i. Odw. wird diesen Antrag zusammen mit der Beantragung des Kofinanzierungsdarlehens bei dem Ministerium demnächst zeitnah stellen.

Die im Rahmen des Investitionsprogramms durchzuführenden konkreten Maßnahmen, welche die Gemeinde innerhalb des ihr zugeteilten Kontingentes umsetzen will, müssen dann in einem weiteren Schritt bei der WI-Bank beantragt werden. Hierfür soll voraussichtlich bis Mitte Oktober ein Formular verfügbar sein. Erst in diesem zweiten Schritt kommt es zur Anmeldung von Einzelmaßnahmen. Eine Anmeldung von diesen Einzelmaßnahmen soll nach derzeitigem Diskussionsstand noch bis zum 31. Dezember 2021 (!) möglich sein.

Der Abruf der Mittelbereitstellung der Investitionszuweisungen im Zuge des Investitionsprogramms der „Hessenkasse“ kann frühestens zum 1. Januar 2019 erfolgen (zum 31. Dezember 2024 müssen die Maßnahmen spätestens vollständig abgenommen und im Jahr 2025 vollständig abgerechnet sein).

Die Mittelverwendung und die jeweiligen Investitionsvorhaben sind ab dem Haushaltsjahr 2019 zu etatisieren.

Im Rahmen der gewährten Investitionsmittel stehen umfassende Verwendungsmöglichkeiten bereit (§ 8 Hessenkassengesetz). Hierbei können diese Mittel für Instandhaltung, Instandsetzung oder kommunaler Infrastruktureinrichtungen, zur Anschaffung beweglicher und unbeweglicher Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens sowie zur Hälfte auch zur Tilgung von Investitionskrediten der Kommune verwendet werden. Grundsätzlich ist hierbei jedoch darauf hinzuweisen, dass mit Investitionsmaßnahmen vor ihrer Aufnahme in die Förderliste der Bewilligungsstelle (WI-Bank) nicht begonnen werden darf.

#### **Katzenplage in Hassenroth im Bereich Helmut-Erb-Straße**

Beim Ordnungsamt der Gemeinde Höchst i. Odw. sind in der Kalenderwoche 43 zwei Beschwerden von Anwohnern im Bereich der Helmut-Erb-Straße im Ortsteil Hassenroth eingegangen, das sich in deren Wohngebiet erneut eine Vielzahl an Katzen befindet.

Die Katzen werden vermutlich von einer Familie gelockt und gefüttert, was jedoch nicht nachweisbar ist. Im Juli 2016 hat das Ordnungsamt Lebendfallen im Wohngebiet aufgestellt und ca. 30 Katzen ins Tierheim Würzburg gebracht. Derzeit ist die Aufnahme von einer Vielzahl an Katzen im Tierheim aus Kapazitätsgründen nicht möglich. Daher ist das erneute Fangen der Katzen momentan nicht möglich.

#### **Videoüberwachung in der Obrunnschlucht**

Die IG Obrunnschlucht haben bereits Wildkameras für die Überwachung der Gebäudenachbauten in der Obrunnschlucht im Einsatz. Die Gemeinde wird noch Wildkameras zur Überwachung der Eingänge in Absprache mit der IG Obrunnschlucht einsetzen.

#### **Behelfsampel im Kreuzungsbereich B426 Erbacher Straße / Kleingärtenweg / Dusenbacher Straße**

Die Verkehrszeichenanlage im Kreuzungsbereich B426 Erbacher Straße / Kleingärtenweg / Dusenbacher Straße wurde bei einem Verkehrsunfall beschädigt. Eine Behelfsampel wurde von Hessen Mobil installiert, die Reparatur soll zeitnah umgesetzt werden.

#### **Bürgermeisterwahl in Bad König**

Büroleiter der Gemeinde Höchst i. Odw. Axel Muhn ist am 28. Oktober 2018 mit 60,1 % der abgegebenen Stimmen zum Bürgermeister der Stadt Bad König gewählt worden.

Bürgermeister Horst Bitsch gratuliert Herrn Oberamtsrat Axel Muhn im Namen des Gemeindevorstands zur Wahl zum Bürgermeister der Stadt Bad König und überreicht ihm einen Blumenstrauß.

4

#### **Straßenbeiträge**

Vorstellung durch Frau Rechtsanwältin Rauscher

Frau Rechtsanwältin Rauscher vom Hessischen Städte- und Gemeindebund stellt die Straßenbeiträge vor.

5 176 (642)

#### **Waldwirtschaftsplan der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Forstwirtschaftsjahr 2019**

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 12. Oktober 2018

#### **Beschluss:**

Dem Waldwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2019 für die Waldungen der Gemeinde Höchst i. Odw. wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen.

6

#### **169 (596) Kommunales Investitionsprogramm (KIP)**

**Energetische Sanierung durch Fensteraustausch am Rathaus Höchst i. Odw.**

- Finanzierung der überplanmäßigen Ausgaben
- Umwidmung von Bundesmitteln im Kommunalen Investitionsprogramm; hier: Wegfall Energetische Sanierung

**der Klima- Heizungs- und Lüftungstechnik im Bürgerhaus,  
Energetische Sanierung Mehrzweckhalle Hassenroth und  
barrierefreie Gestaltung am Bahnhof Mümling-Grumbach**

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 25. Juli 2018

**Beschluss:**

Den überplanmäßigen Ausgaben bei der „Energetischen Sanierung durch Fensteraustausch am Rathaus Höchst i. Odw., vorbehaltlich der endgültigen Kostenschätzung, wird zugestimmt. Die Gegenfinanzierung erfolgt durch Umwidmung der Maßnahmen „Energetische Sanierung Dachlichtband, Giebelfenster, Erneuerung Fenster und Türen Mehrzweckhalle Hassenroth“ und „Barrierefreie Gestaltung von PKW- und Fahrradabstellplätzen am Bahnhof Mümling-Grumbach“. Es wird empfohlen bei den Beratungen zum Haushaltsplan 2019 der Gegenfinanzierung ebenfalls zuzustimmen. Nach dem Beschluss ist ein entsprechender Antrag bei der zuschussgebenden Stelle, der WI-Bank (Fördermittelgeber), zu stellen.

- einstimmig abgelehnt.

**7 177 (651) Verkehrsüberwachung in der Gemeinde Höchst i. Odw.**

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 12. Oktober 2018

**Beschluss:**

Die bisherigen Standorte der stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen werden ab Mai 2019 neu ausgeschrieben. Des Weiteren wird die Bienenhauskurve (B45) als neuer Standort geprüft (Variante 2). Die erforderlichen Haushaltsmittel für das Jahr 2019 werden für die bisherigen Standorte sowie für die Bienenhauskurve (B45) bereitgestellt.

- mit 15 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen **mehrheitlich beschlossen.**

**8 175 Freiwillige Feuerwehr Höchst i. Odw. – West  
8.1 Neubau im Bereich Hassenroth / Hummetroth  
8.2 Bereitstellung von Haushalts- und Beantragung  
von Fördermitteln im Jahr 2019**

- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 22. September 2018

Vorsitzender Hartmut Klein schlägt vor, dass über den Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses am 25. Oktober 2018 abgestimmt wird.

- Hierüber besteht Einvernehmen.

**Beschluss:**

1. Ein Neubau der Feuerwehr Höchst-West soll im Bereich der beiden Ortsteile Hassenroth und Hummetroth erfolgen. Der Gemeindevorstand soll bis zum 31. März 2019 in einer Liste die Grundstücke zum Erwerb unter Nennung des Quadratmeterpreises vorschlagen. Aus wirtschaftlichen Erwägungen heraus, sollen in dieser Liste auch in der Nähe befindliche gemeindeeigene Grundstücke aufgeführt werden.

2. Für den Grundstückserwerb sind im Haushalt 2019 entsprechende Gelder, mindestens jedoch 20.000 € zu veranschlagen.

3. Mögliche Fördermöglichkeiten sind ebenfalls bis 31. März 2019 durch den Gemeindevorstand in Erfahrung zu bringen und der Gemeindevertretung mitzuteilen.

- mit 18 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen **mehrheitlich beschlossen.**

**9 178 Behindertengerechter Umbau des Friedhofes  
in der Kerngemeinde**

**Prüfantrag, Kostenermittlung**

- 9.1** - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der WfH-Fraktion vom 11. Oktober 2018
- 9.2** - Beratung und Beschlussfassung über den Ergänzungsantrag der WfH-Fraktion vom 16. Oktober 2018

Vorsitzender Hartmut Klein schlägt vor, dass über den Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses am 25. Oktober 2018 abgestimmt wird.

- Hierüber besteht Einvernehmen.

**Beschluss:**

Der Friedhof in der Kerngemeinde wird behindertengerecht umgebaut. Das Bauamt wird beauftragt, eine Aufstellung der Kosten für diese Anregungen zur Umgestaltung des Friedhofs auszuarbeiten und anschließend zur Beratung vorzulegen:

1. Die Toilette wird so umgebaut, dass auch Rollstuhlfahrer bzw. Rollatornutzer diese nutzen können.
2. Um zur Toilette gelangen zu können, wird eine Rampe gegenüber der Gedenktafel gebaut.
3. Der grobe Schotter auf der gesamten Fläche (Parkplatz im Anschluss an die Straßenkreuzung „Am Galgenberg/Böltener Str.“) wird bis zum Metalltor und Hecke des Friedhofs durch eine Asphaltdecke ersetzt.
4. Der Gehweg (Kreuzungsecke), der vor der Trauerhalle endet, wird entlang der Halle bis zum Eingangstor des Friedhofs weitergeführt.
5. Es werden mindestens 2 Behindertenparkplätze vor der Hecke geschaffen, um einen kürzeren Weg vom Auto bis zur Trauerhalle zu haben.
6. Der gepflasterte Weg nach dem Metalltor wird bis zum Eingang der Trauerhalle komplett weitergeführt (Ein ca. 2 m breiter Streifen z. B. entlang der Gedenktafel bis zum Eingang der Halle wäre allerdings das Mindeste).
7. Es werden mindestens 2 Behindertenparkplätze auf den bereits vorhandenen Parkplätzen (Am Galgenberg) ausgewiesen. Dies sollte sinnvollerweise im Kreuzungsbereich „Am Galgenberg/Böltener Str.“ geschehen.
8. Der Schotter entlang der Trauerhalle, zwischen den Urnengräbern und der Halle, wird entfernt und stattdessen eine Asphaltdecke oder eine Verbundsteinfläche erstellt.

Nach erfolgter Kostenkalkulation wird entschieden, welche Baumaßnahme vordringlich umgesetzt wird. Die entsprechenden Mittel werden im Haushalt 2019 veranschlagt.

- einstimmig beschlossen.

**10 Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen liegen nicht vor.

Fraktionsvorsitzende Catherina Singer (CDU) fragt an, ob es gerechtfertigt ist, in der Obrunnschlucht Wildkamas zur Vermeidung von Vandalismus einzusetzen.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass der Einsatz von Wildkamas in der Obrunnschlucht legal ist, da in der Vergangenheit zahlreiche Straftaten in Form von Vandalismus dokumentiert wurden.

Fraktionsvorsitzende Catherina Singer (CDU) bittet um eine schriftliche Stellungnahme, dass beim Einsatz von Wildkamas in der Obrunnschlucht alle datenschutzrechtlichen Voraussetzungen eingehalten wurden.

Bürgermeister Horst Bitsch bittet die Anfrage schriftlich zu stellen.

Gemeindevertreter Karl Weichel (SPD) fragt an, ob die Gemeinde Höchst i. Odw drei Pachtverträge über Kleingärten in Mümling-Grumbach gekündigt hat.

Bürgermeister Horst Bitsch bestätigt dies und teilt mit, dass die Grundstücke aus natur- und wasserschutzrechtlichen Gründen nicht als Kleingärten genutzt werden dürfen und dass man mit den Kündigungen einer Untersagung der Naturschutzbehörde des Odenwaldkreises zuvor gekommen ist. In Zukunft werden die Grundstücke als Ausgleichsfläche für die IKEK-Maßnahmen in Mümling-Grumbach und Annelsbach eingesetzt.

Gemeindevertreter Karl Weichel (SPD) fragt nach, ob bei den Kleingärten in Höchst i. Odw. ähnlich verfahren wird.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass zu seinem Bedauern kein Bebauungsplan zur Legalisierung der Kleingärten zustande gekommen ist und die Naturschutzbehörde des Odenwaldkreises mit Räumungsverfügungen gegen die Kleingärten vorgeht.

Gemeindevertreter Jens Grosse-Brauckmann (GRÜNE) bezieht sich auf den Presseartikel im Mümling-Boten „Abwasserverband Untere Mümling geht neue Wege“ am 26. Oktober 2018 und fragt an, ob man die Diplomarbeit einsehen kann.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass die Diplomarbeit eingesehen werden kann, sobald diese der Gemeinde Höchst i. Odw. vorliegt.

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) fragt an, warum die Neuerrichtung des CAP-Supermarktes still steht.

Bürgermeister Bitsch teilt mit, dass ihm keine Gründe bekannt sind.

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) fragt an, ob im Anschluss des Mietvertrages vom Kaufhaus AWG eine Moschee in dieses Gebäude angesiedelt wird.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass in das Gebäude keine Moschee sondern ein anderes Unternehmen angesiedelt wird.

Gemeindevertreter Hans Schwinn (SPD) fragt an, wie der aktuelle Sachstand zur Anschaffung von Defibrillatoren ist.

Oberamtsrat Axel Muhn teilt mit, dass derzeit Angebote für die Anschaffung von Defibrillatoren eingeholt werden.

Gemeindevertreter Jens Fröhlich (SPD) regt an, dass beim neuen Standort der stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage in der Bienenhauskurve (B45) der Einsatz von Akkubetriebenen Anlagen geprüft werden soll.

Bürgermeister Horst Bitsch sagt dies zu.

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) bezieht sich auf den Förderantrag zum Neubau eines gemeinsamen Feuerwehrhauseses Höchst-West und bittet um Mitteilung des hierin aufgezeigten Einsparpotenzials.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass die Anfrage bis zur nächsten Sitzung schriftlich beantwortet wird.

**Sitzungsende: 22.00 Uhr**

gez. Klein

Klein, Vorsitzender

Zessin, Schriftführer